

Protokoll der 148. ordentlichen Delegiertenversammlung

Samstag, 5. April 2025, 13:00 Uhr
Saalsporthalle Rafz

Geschäftsliste

1. **Begrüssung**
2. **Wahl der Stimmenzähler*innen**
3. **Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche**
4. **Abnahme des Protokolls der letzten Delegiertenversammlung**
5. **Mutationen**
6. **Ehrung der im Verbandsjahr 2024 verstorbenen Veteran*innen und Mitglieder**
7. **Finanzielles:**
 - a) **Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes**
 - b) **Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge, für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine**
 - c) **Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind**
 - d) **Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV**
 - e) **Abnahme Budget**
8. **Abnahme des Jahresberichtes 2024**
9. **Wahlen**
10. **ZKMF 2024**
11. **Infos aus den Bereichen Musik und Kaufmännisches**
12. **Beschlussfassung über Anträge**
13. **Ehrungen**
14. **Wahl des durchführenden Vereins der nächsten Delegiertenversammlung**
15. **Umfrage und Verschiedenes**

Präsenzliste

Anwesende Vereine	91 (170 Stimmen)
Abwesende Vereine (entschuldigt)	45
Abwesende Vereine (unentschuldigt)	3
Stimmberechtigte (Vorstand, EM, VV)	22
Gäste	15
<i>Total Stimmberechtigte</i>	<i>192</i>
<i>Absolutes Mehr</i>	<i>97</i>
<i>Total Anwesende im Saal</i>	<i>207</i>

Hauptpartner

Entschuldigte Ehrenmitglieder:

Maya Meier (Ehrenpräsidentin), Willi Graf, Edi Lienberger

Entschuldigte Vereine:

Musikverein Harmonie Adliswil, Jugendmusik Bezirk Affoltern, Musikverein Bubikon, Jugendmusik Bülach, Musikverein Dietlikon, Jugendmusik Embrach, Musikgesellschaft Fällanden, Dorfmusig Gryfensee, Musikverein Grüningen, Musikgesellschaft Hettlingen, Musikverein Hütten, Musikverein Harmonie Kilchberg, Jungmusik KRT, Jugendmusik Sihltal, Musikverein Langnau a. A., Musikverein Maschwanden, Jugendmusik Pfannenstiel, Kavalleriemusik Zürich und Umgebung, Musikverein Harmonie Niederglatt, Kreismusik Limmattal, Musikverein Oberglatt, Musikverein Oberrieden, Musikverein Obfelden, Musikverein Ottenbach, Harmonie Pfäffikon, Musikverein Regensdorf, Jugendmusik oberer rechter Zürichsee, Musikgesellschaft Stallikon, Musikgesellschaft Harmonie Turbenthal, Musikverein Uetikon am See, Stadtmusik Uster, Jugendmusik Wädenswil, IG Jugendmusik Wetzikon, Musikgesellschaft Edelweiss Wülflingen, Jugendmusik Winterthur United (SJM 100+1), Spielsektion UOV Zürich, Jugendmusik Zürich 11, Knabenmusik der Stadt Zürich, Metallharmonie Zürich-Wiedikon, Musikverein Harmonie Altstetten, Schützenspiel UOG, Zürcher Blechbläser Ensemble, StadtJugendMusik Zürich, VBZ-Musik, Swiss Symphonic Wind Orchestra

Unentschuldigte Vereine:

Musikverein Herrliberg, Jugendmusik rechtes Limmattal, Musikverein Richterswil Samstagen

1. Begrüssung

Monika Schütz begrüsst die Delegierten und Gäste zur diesjährigen Delegiertenversammlung des Zürcher Blasmusikverbands. Besonders willkommen geheissen werden die Ehrenmitglieder, Vertreterinnen und Vertreter von Partnerorganisationen und natürlich auch die Gäste aus Politik und Verwaltung.

Die beiden Fähnriche Andreas Küng (Kantonalverband) und Daniel Sigrist (Musikgesellschaft Rafz) werden verdankt und ein grosses Dankeschön an die Musikgesellschaft Rafz ausgesprochen, welche als Gastgeberin der diesjährigen Delegiertenversammlung für die Organisation vor Ort, die Infrastruktur und das musikalische Rahmenprogramm verantwortlich ist.

Marcel Spühler, Musikgesellschaft Rafz, freut sich auf die Delegiertenversammlung, gibt einige organisatorische Hinweise zum Ablauf der Delegiertenversammlung und heisst die Gäste ebenfalls herzlich Willkommen im schönen Rafz.

Auch Co-Präsident Daniel Schuler begrüsst alle Anwesenden und speziell die folgenden Gäste:

Hauptpartner



Zürcher
Kantonalbank



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Romaine Rogenmoser	2. Vizepräsidentin Kantonsrat Zürich
Kurt Altenburger	Gemeindepräsident Rafz
Eva-Maria Würth	Pro Kultur Kanton Zürich
Ursula Buchschacher	Ehrenpräsidentin ZBV
Konrad Eggli	Zürcher Schiesssportverband
Reto Huber	Zürcher Kantonal-Gesangverein
Stefano Kunz	Co-Präsident OK ZKMF 2024
Urs Dannenmann	Co-Präsident OK ZKMF 2024

Die anwesenden Mitglieder*innen des Vorstands der Veteranenvereinigung
Befreundete Kantonalverbände (Appenzell, Schaffhausen, Thurgau, St. Gallen, Glarus, Hochrhein)

Es sind aufgrund von Terminkollisionen auch Entschuldigungen eingegangen. Speziell erwähnen wir die folgenden Personen:

Frau Jaqueline Fehr	Regierungsrätin Kanton Zürich
Gesamtvertretung SBV	Schweizerischer Blasmusikverband
Rosmarie Quadranti	Präsidentin Schweizer Musikrat
Oberst Philipp Wagner	Kompetenzzentrum Militärmusik
Maya Meier	Ehrenpräsidentin ZBV
Philipp Rütsche	Berater Parademusik und Tambouren ZBV
Régis Gobet	Schweizerischer Brass Band Verband
Theo Martin	Blasmusik-Dirigentenverband
Heinz Meili Zürcher	Schiesssportverband
Stephan Niederhäuser	Zürcher Turnverband
Carla Manhart	Revisorin
Thomas Ineichen	Verband Zürcher Musikschulen
Tom Hellat	Fachstelle Kultur

Entschuldigt vom Zürcher Blasmusikverband sind Raphaela Helg Zahnd und Sebastian Rauchenstein.

Die Einladungen wurden fristgerecht versendet. Es werden keine Änderungen verlangt.

Daniel Schuler eröffnet die 148. Delegiertenversammlung ZBV offiziell.

2. Wahl der Stimmenzähler*innen

Folgende Stimmenzähler*innen werden von der Versammlung bestätigt:

- | | |
|--------------------------------------|-----------------|
| • Musikcorps Alte Garde: | Anni Hänni |
| • Artilleriemusik Alte Garde Zürich: | Wädi Tschanz |
| • MG Schwerzenbach: | Toni Wanner |
| • MV Stammheim: | Hansjörg Wägeli |
| • MV Bauma: | Matias Duvaud |
| • Swiss Band: | Marcus Hansen |

Hauptpartner

3. Entscheid über abgewiesene Beitrittsgesuche

Es liegen keine abgewiesenen Beitrittsgesuche vor.

Kurt Altenburger, Gemeindepräsident Rafz

Auch Kurt Altenburger heisst die Delegierten herzlich willkommen im Rafzerfeld und überbringt ein Grusswort der Gemeinde Rafz. Die Gemeinde Rafz ist hocherfreut, als Austragungsort ausgewählt worden zu sein. Der Dank gilt insbesondere auch der Musikgesellschaft Rafz und allen die zum heutigen Gelingen beigetragen haben.

Neben einem kleinen Portrait zur Gemeinde Rafz betont Kurt Altenburger in seiner Rede, welche wichtige Rolle die Musikgesellschaft Rafz in der Freizeitgestaltung der Gemeinde übernimmt. Insbesondere bei jungen Menschen spielt die Musik eine grosse Rolle bei der Integration in die Gesellschaft. Kurt Altenburger schliesst seine Rede mit den Worten «Musik vereint».

4. Abnahme des Protokolls der 147. Delegiertenversammlung ZBV 2024

Das Protokoll, abgedruckt ab Seite 6 in der Einladungsbroschüre, wird einstimmig abgenommen. Herzlichen Dank an die Verfasserin Brigitte Büchi.

5. Mutationen

Austritte:

- Jugendmusik unterer rechter Zürichsee
- Jugendmusik Helvetia Rüti-Tann
- Jugendmusik Wetzikon
- Stadtjugendmusik Schlieren
- Reitermusik Elgg

Eintritte:

- IG Jugendmusik Wetzikon

Fusionen:

- Die MV Niederweningen hat per 2025 mit der MV Schöfflisdorf-Oberweningen zur neu gegründeten Windband Wehntal fusioniert.

Die aktuellen Mitgliederzahlen lauten wie folgt:

- 119 Erwachsenenvereine mit 4112 Mitgliedern
- 19 Jugendmusikvereine mit 803 Mitgliedern

Hauptpartner

Total ZBV: **138 Vereine** mit **4915 Aktiven**

Ein Vergleich mit den Zahlen der letzten Jahre zeigt, dass nach einem leichten Anstieg der Mitgliederzahlen per 2023 (hinsichtlich Kantonaales Musikfest) die allgemeine Tendenz leider weiterhin sinkend ist.

6. Ehrung der im Verbandsjahr 2024 verstorbenen Veteran*innen und Mitglieder

Martin Graf (Ressort Veteranen) gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Veteran*innen. Die Anwesenden erheben sich in stillem Gedenken an die Musikkamerad*innen. Die Musikgesellschaft Rafz umrahmt dies mit einem feierlichen Choral.

Martin Graf verdankt die Musikgesellschaft Rafz unter der Leitung von Paul Baur für die Ehrung der Verstorbenen für die Umrahmung.

7. Finanzielles:

a) Abnahme der Jahresrechnung, Entgegennahme des Revisionsberichtes

Daniel Schuler erläutert die Jahresrechnung, abgedruckt in der Broschüre ab Seite 18. Die grössten Ausgabeposten waren wie erwartet das Zürcher Kantonalmusikfest und die Investitionen in neue Werbematerialien. Nicht budgetiert waren sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit den Hitobito Schulungen, welche im Herbst 2024 stattfanden. Demgegenüber konnte man auf der Einnahmenseite glücklicherweise noch einige zusätzlichen Sponsoringgelder einnehmen.

Daniel Schuler nutzt die Gelegenheit und richtet an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die zwei Hauptpartner, die Fachstelle Kultur Kanton Zürich und die Zürcher Kantonalbank, sowie an alle weiteren Sponsoren und Gönner für ihre grosse Unterstützung und Wertschätzung gegenüber dem ZBV.

Seitens Delegierte gibt es keine Fragen zur Jahresrechnung.

Der Revisorenbericht ist ab Seite 20 in der Broschüre abgedruckt. Die Revision der Buchhaltung konnte ohne Beanstandungen durchgeführt werden. Die Belege waren vollständig, sauber abgelegt und nachvollziehbar. Die Revisorinnen empfehlen daher, dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Jahresrechnung wird mit einem Verlust von CHF 5'152.02 einstimmig angenommen und dem Vorstand somit die Décharge erteilt. Daniel Schuler wird verdankt, ebenso wie Ursula von Bergen und Carla Manhart für die Überwachung der finanziellen Angelegenheiten seitens Revision.

b) Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge,

Hauptpartner



für Erwachsenen- und Jugendmusikvereine

Daniel Schuler orientiert die Delegiertenversammlung, dass es seitens SBV ab 2026 ebenfalls Änderungen bei den Mitgliederbeiträgen geben wird. Die bisherige Pflichtabnahme des Unisono wird entfallen, jedoch wird der finanzielle Pflichtanteil in die Mitgliederbeiträge integriert werden.

Daniel Schuler leitet nachfolgend das Traktandum ein, indem er auf das Argumentarium zur Erhöhung des Mitgliederbeitrages für Erwachsenenvereine um CHF 2.00 auf Seite 22 und 23 der Broschüre verweist. Speziell zu erwähnen sind allgemein gestiegene Kosten, ausgelaufene Sonderkonditionen, angepasste Löhne und Mehrausgaben in der Jugendförderung (beispielsweise der ins Leben gerufene Jugendmusiktag).

Die neuen Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

• Erwachsenenvereine			
- Beitrag ZBV	CHF	9.00	
- Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF	0.50	
- Beitrag SBV	CHF	8.50	
- SUISA-Beitrag	CHF	<u>6.80</u>	
Total pro Mitglied	CHF	24.80	
• Jugendmusikvereine			
- Beitrag ZBV	CHF	2.00	
- Pflichtbeitrag Kant. Musikfest	CHF	0.50	
- Beitrag SJMV	CHF	5.00	
- SUISA-Beitrag	CHF	<u>4.20</u>	
Total pro Mitglied	CHF	11.70	

Seitens Delegierte gibt es keine Wortmeldungen oder Fragen.

Der Antrag wird mit einer Gegenstimme und fünf Enthaltungen angenommen.

c) Zusätzlicher Jahresbeitrag für Musikvereine, die keinem Regionalverband angehören

Dem Antrag des Vorstandes, von unverändert CHF 3.00 pro Mitglied für Vereine, die keinem Regionalverband angeschlossen sind, stimmt die Delegiertenversammlung mit zwei Gegenstimmen zu.

d) Busse für unentschuldigte Abwesenheit an der DV

Der Antrag des Vorstands lautet wie bisher: Wer unentschuldigt der Delegiertenversammlung fernbleibt, wird mit einer Busse von CHF 100.00 bestraft. Das Geld wird dem Jugendblasorchester ZJBO gutgeschrieben. Der Antrag wird mit einer Enthaltung angenommen.

Hauptpartner



e) Abnahme Budget

Daniel Schuler verweist bei Durchsicht der Budgetposten auf den neuen kantonalen Jugendmusiktag. Da die ZKB gerade in dieser Periode einen Fokus auf Jugend-Sponsoring gesetzt hat passt das gut.

Das Budget sieht einen Verlust von **CHF 4'500.00** vor.

Sven Meyer (Harmonie Bachtel) bemerkt im Saal, dass die Tendenz mit einer erneuten Budgetierung eines Verlusts zulasten des Eigenkapitals nicht nachhaltig ist.

Daniel Schuler bedankt sich für die Bemerkung und pflichtet bei, dass der Vorstand gleicher Meinung ist und angestrebt werden muss, dass sich diese Tendenz so nicht fortsetzt.

Die Versammlung nimmt das Budget mit einer Enthaltung an.

8. Abnahme des Jahresberichtes des Präsidiums

Martin Graf leitet ein und bedankt sich für den sehr ausführlichen Jahresbericht, welcher vom Präsidium, Monika Schütz, Daniel Schuler, Christoph von Bergen und Brigitte Büchi verfasst wurde und in der Broschüre nachzulesen ist.

Die Versammlung nimmt den Jahresbericht einstimmig ab und verdankt das Präsidium mit Applaus.

Grusswort von Romaine Rogenmoser, zweite Vizepräsidentin des Zürcher Kantonsrats.

Mit dem Zitat «Music was my first love, and it will be my last» (John Miles, 1976) eröffnet Romaine Rogenmoser Ihre Rede und überbringt die herzlichsten Grussworte im Namen des Kantonsrats. Die Liebe zur Musik ist für ewig und wird uns bis zum letzten Atemzug begleiten. Musik begleitet uns in den schönsten aber auch in den traurigsten Momenten des Lebens.

Romaine Rogenmoser dankt herzlich für den Einsatz und das Engagement aller, denn Musik macht etwas für die Gesellschaft, was nicht mit Geld zu beziffern ist.

9. Wahlen

Ergänzungswahlen:

Daniel Schuler freut sich sehr, Patrick Humbel als neues Mitglied im kaufmännischen Vorstand der Delegiertenversammlung zur Wahl vorzuschlagen (Ressort Aktuariat und Informatik). Raphaella Helg, welche ebenfalls im VSK bereits schon seit mehr als einem Jahr mitarbeitet, wird sich aus beruflichen Gründen dieses Jahr noch nicht zur Wahl stellen.

Hauptpartner

Patrick Humbel, Vorstandsmitglied Kaufmännisches wird einstimmig gewählt

Wir gratulieren zur Wahl und heissen Patrick herzlich willkommen im Vorstand.

Nach einer kurzen Pause folgt das **Intermezzo** mit der Jugendmusik Rüti-Bubikon unter der Leitung von Guillermo Casillas. Die jungen Musikant*innen animieren das Publikum zum Mitsingen «Hey Hey Hey».

Grusswort Eva Maria Würth, Präsidentin Pro Kultur Kanton Zürich

Eva Maria Würth bedankt sich herzlich für die Einladung und stellt die Lobbyorganisation Pro Kultur vor, welche sie zusammen mit Hans Läubli initiiert und aufgelegt hat.

Pro Kultur Kanton Zürich verrichtet viel unsichtbare Kulturlobbyarbeit im Hintergrund und tritt gegenüber dem Regierungs- und Kantonsrat als Organisation auf, die sich für die Kultur einsetzt und ist bestrebt, dass Kulturbeiträge nicht weiter gestrichen werden.

Eva Maria Würth schliesst ihre Rede mit dem Hinweis, dass es sehr wichtig ist, die Kräfte zu bündeln und sich gemeinsam stark zu machen für die Musik und Kultur, für Traditionen und Weiterentwicklungen.

10. Infos aus den Bereichen Kaufmännisches und Musik

a) ZKMF (Christoph Von Bergern)

Christoph von Bergen schaut zurück auf das fantastische Festwochenende, welches von einem tollen Rahmenprogramm gekrönt wurde. 80 Vereine & Formationen haben in 6 Wettspiellokalen vor 8 Juryteams ihr Können unter Beweis gestellt.

Es bleiben viele persönliche Erinnerungen bestehen, die wir mitnehmen und haften bleiben.

Die Schlussberichte seitens Jurys, OK und ZBV sind erstellt und die Umfrage an die Vereine ist ausgewertet.

Nach dem Fest ist aber auch vor dem Fest: Die Festreglemente wurden überarbeitet, wobei es eine grössere Änderung bei den Modulen geben wird, da die Abgrenzung zwischen Unterhaltungsmusik und Konzertmusik nicht immer ganz einfach war. So soll es neu eine «Open Kategorie», ohne stilistische Trennung geben.

Christoph von Bergen verweist abschliessend auf den wichtigen Termin vom 30.08.2025 (Konferenz Festreglemente). Heute in einem Jahr, an der DV 2026, sollten die Reglemente dann final zur Abnahme bereit sein, so dass ein Organisator für das nächste Kantonalmusik Fest gesucht werden kann.

b) Jugend (Ruth Suppiger)

Ruth Suppiger stellt die Termine 2025 aus dem Ressort Jugend vor und verweist insbesondere auf den ersten Kantonalen Jugendmusiktag vom 28. Juni, sowie die alljährlich durchgeführte Musikwoche des Zürcher Jugendblasorchester u25 im Oktober.

Hauptpartner

Sehr erfreulich ist diesbezüglich der aktuelle Anmeldestand, welcher eine Rekordteilnahme von über 80 Jugendlichen verspricht.

Monika Schütz schliesst das Thema Jugend ab, mit einem Hinweis auf den Wandel in der Jugendmusiklandschaft. Leider gibt es immer mehr Auflösungen von Jugendmusikvereinen, dafür ist eine Tendenz hin zu Spielgemeinschaften oder Jugendblasorchestern unter dem Dach von Musikschulen zu erkennen. Der ZBV versucht dieser Herausforderung mit Angeboten wie dem Jugendmusiktag, Fachtagungen oder dem Musiklager zu begegnen und im Bereich der Verbandsmitgliedschaft Lösungen zu finden.

c) Workshops und Kurse (Christoph von Bergen)

Christoph von Bergen leitet das Thema ein, indem er noch einmal auf den abgesagten Netzwerktag vom vergangenen Herbst zu sprechen kommt. Der Trend der letzten Jahre zeigt eine schwindende Bereitschaft Samstage einzuplanen, ein abnehmendes Interesse an Instrumentalworkshops und generell rückläufige Anmeldezahlen. Diese Entwicklungen haben den ZBV gezwungen, das Workshop-Angebot zu überdenken. Im Bildungsjahr 2025 werden vermehrt verkürzte Workshops unter der Woche am Abend angeboten mit einem Fokus auf administrative Themen.

Monika Schütz gibt im Anschluss einen Überblick über den Abschluss des Transformationsprojektes. Eine erfreuliche Anzahl von sechs Vereinen hatten die Challenge angenommen, sich einem Pilotprojekt zu widmen. Am 10.03.2025 haben alle Vereine in einem Online-Workshop ihre Ergebnisse präsentiert. Die Abschlussberichte sowie Kontaktpersonen sind unter www.zhbm.ch/verband/transformationsprojekt einsehbar. Somit ist das Transformationsprojekt offiziell abgeschlossen.

d) EMF 2026 (Monika Schütz)

Monika Schütz ist sehr dankbar, dass das Eidgenössische Musikfest gerettet wurde und freut sich, dass so schnell ein neuer Organisator mit Biel gefunden wurde.

Der MVZU organisiert diesbezüglich am 11. April 2026 ein kantonales Vorbereitungskonzert in der Stadthalle Bülach. Monika Schütz verdankt die Organisatoren herzlich für die tolle Idee.

e) 150 Jahre ZBV im 2027 (Ernst May)

Ernst May informiert die Anwesenden, dass der ZBV zu seinem 150-jährigen Jubiläum zwei Kompositionsaufträge an folgende Schweizer Komponisten erteilt hat:

- An Gauthier Dupertuis (*1997) für ein dem ZJBO gewidmetes sinfonisches Blasorchesterwerk

Hauptpartner



Zürcher
Kantonalbank



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

- An Oliver Waespi (*1971) für eine Jubiläumsfanfare in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden als klingendes Geschenk an alle Vereine im Kanton

f) Infos Kaufmännisches (Daniel Schuler)

a. HITOBITO

Daniel Schuler informiert, dass die Bestandesmeldungen per 31.12.2025 nur noch via Hitobito zu machen sind. Es sind aktuell keine weiteren Schulungen geplant, Fragen können aber jederzeit via sekretariat@zhbm.ch eingereicht werden.

b. Zusammenarbeit mit Werbeagentur Stoz

Weiter führt Daniel Schuler aus, dass aktuell in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Stoz der Schwung von «Das isch Musig» genutzt wird und ein neues Corporate Design erstellt wird. Dies auch als Basis für die anstehende Erneuerung der Webseite des ZBV, welche aus technischen Gründen notwendig wird in den nächsten Jahren.

c. Transformationsprojekt, Rituale Überdenken

Im Sinne des Transformationsprojekts, wurden Rituale überdacht und die Verbandsuniform formell abgeschafft. Neu gibt es ein Konzept, welche Kleidung zu welchem Anlass getragen wird. Zudem wurden Gespräche mit der Veteranenvereinigung hinsichtlich organisatorischer und struktureller Zukunft geführt. Diesbezüglich wird der Status Quo beibehalten.

11. Beschlussfassung über Anträge

Es sind keine Anträge der Mitglieder eingegangen.

12. Ehrungen

Daniel Schuler bittet Fritz Kappeler auf die Bühne. Der langjährige Kantonalführer stand immer zur Verfügung, sowohl bei schönen Anlässen, als auch bei Beerdigungen, wo die Verbandsfahne verstorbenen Musikant*Innen die letzte Ehre erwies.

An der DV 2022 wurde Fritz Kappeler bereits zum Ehrenführer ernannt, wir lassen ihn aber nicht einfach so ziehen und schenken ihm einen Gutschein von Veloplus, den Fritz für sein Hobby nutzen kann.

Fritz Kappeler hat die Fahne an die zwei neuen Kantonalführer, Andreas Küng und Marco Lucchinetti, übergeben.

13. Wahl des durchführenden Vereins der DV ZBV 2026 und 2027

Die Harmonie Eintracht Männedorf bewirbt sich für die Durchführung der DV 2026 am 28. März 2026 und wird als Organisator mit zwei Enthaltungen gewählt.

Hauptpartner



Zürcher
Kantonalbank



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur

Für die Durchführung der DV ZBV vom 03. April 2027 bewirbt sich die Stadtharmonie Winterthur-Töss und wird als Organisator einstimmig angenommen.

Die Daten für die DV 2028 (1. April) und 2029 (7. April) wurden bereits festgelegt.

14. Umfrage und Verschiedenes

Militärmusik – Fachprüfung 2025

Im Kanton Zürich haben insgesamt 8 Rekruten (Bläser und Tambouren) die Fachprüfung bestanden.

Info aus der Veteranenvereinigung

Ruth Schweizer, Präsidentin der Veteranenvereinigung, bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit mit dem ganzen ZBV und erwähnt, dass CHF 2000.- an das Jugendmusiklager gespendet wurde. Zudem wurde der Antrag an die Obmännerversammlung gestellt, von nun an jedes Jahr CHF 2000.- dem ZJBO zu überweisen, denn die Jugend ist die Zukunft der Blasmusik.

Monika Schütz bedankt sich herzlich bei der Musikgesellschaft Rafz für die Organisation der DV und den Gästen und Delegierten für das musikalische Engagement und schliesst die 148. DV ZBV um 15:44 Uhr.

Protokoll
Patrick Humbel

Bern, 1. Mai 2025

Hauptpartner



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur